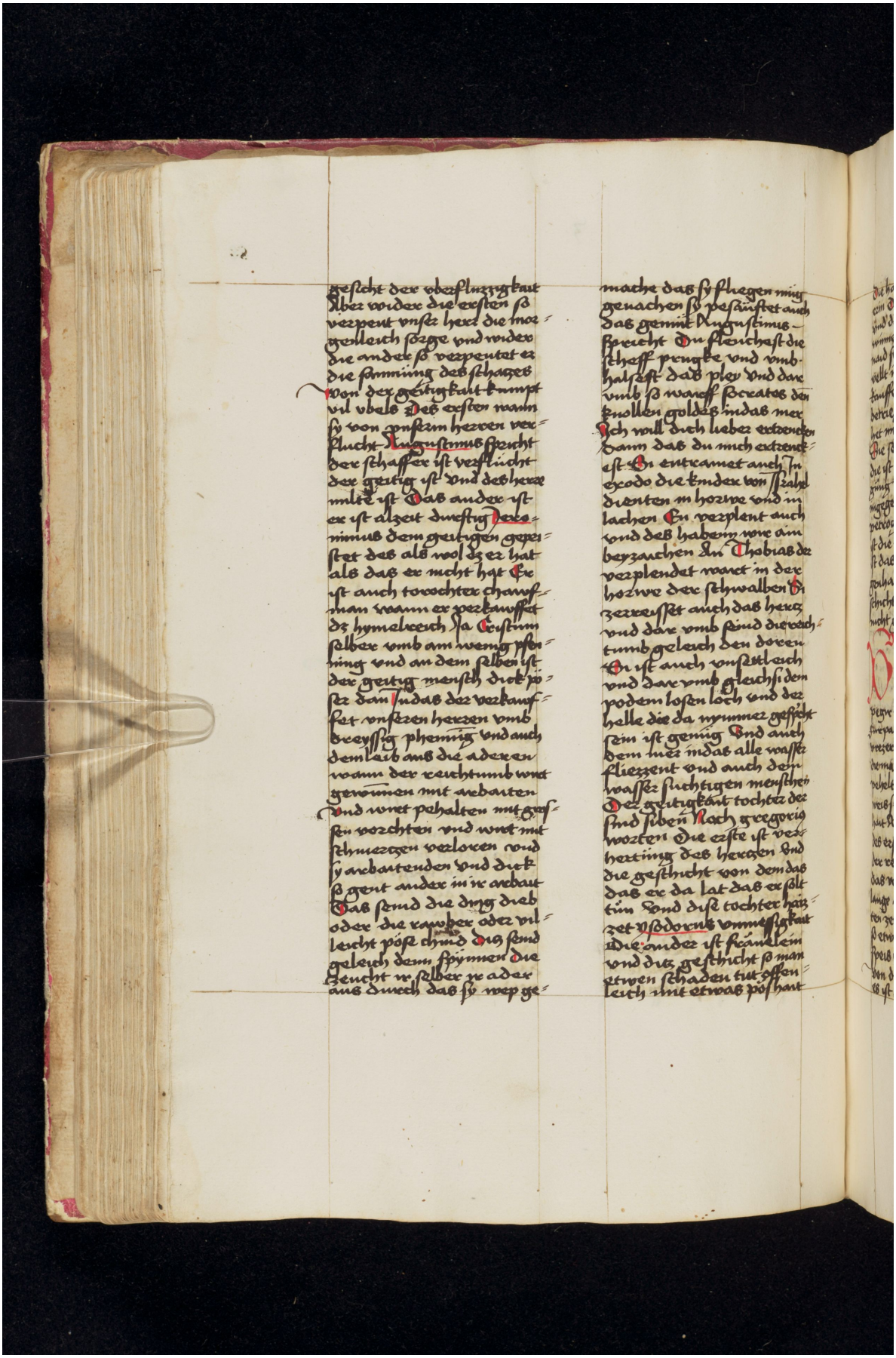
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



gesicht der oberflnzzigkait
Aber wider die ersten so
verpent unser herr die mez
gellerch sozze und wider
die ander so verpentat er
die sunning des schazes
Von der geitigkait kumpt
vil vbels Des ersten nam
so von unserm herren ver
flucht Augustinus spricht
der schasser ist verflucht
der geitig ist und des herre
mlit ist Das ander ist
er ist alzeit duestig Dere
minus dem geitigen gepe
stet des als wol dz er hat
als das er nicht hat Er
ist auch torechter chaus
man wann er verkaufft
dz hymelreich Sa Crystum
selber umb an wenig pfen
ning und an dem selben ist
der geitig mensch dick po
se dan Judas der verkauf
fet unseren herren umb
dreyssig pfenning und auch
dem leib aus die aderen
wann der reuchtumb wirt
genommen mit arbaiten
Und wirt pehalten mit gros
sen vorchten und wirt mit
schmerzen verloren und
sy arbaitenden und dick
so gent ander in ir arbait
Das sind die ding dieb
oder die rawber oder vil
leicht pöse chind Dis sind
geleich dem spymen die
feucht er selber ze ader
aus durch das sy wep ge
mache das sy fliegen ming
genachen so pesänftet auch
das gemüt Augustinus
spricht Du fleuchest die
schaff prengke und umb
halsest das plei und dar
umb so warch Seneca den
zuollen goldes in das mer
Ich woll dich lieber ertrenken
dann das du mich ertrenk
est Du entramest auch in
exodo die kinder von Israhel
dienten in hozwe und in
lachen Du verplent auch
und des habem wir ain
berzaichen an Thobias der
verplendet wart in der
hozwe der schwalben Du
zerreisest auch das herz
und dar umb sind die reich
tumb geleich den doren
Du ist auch unstetleich
und dar umb geleich si den
podem losen loch und der
helle die da nymmer gesicht
sein ist genug Und auch
dem mez in das alle wasse
fliezzent und auch den
wasse suchtigen mensthen
Der geitigkait tochter der
sind siben Nach gregorio
wozten Die erste ist ver
hertung des herzen Und
die gestricht von dem das
das er da lat das er solt
tun Sond dise tochter hais
zet ysidorus vnmessigkait
Die ander ist schandlein
und diz gestricht so man
etwen schaden tut offen
leich unt etwas pös hant